



Euras „78.20“

Dass sehr gutes Licht ohne LED möglich ist, diesen Beweis tritt die 20-Watt-Handlampe von Euras mit Erfolg an. Stolze 117 m Leuchtweite bei insgesamt sehr gutem Leuchtfeld haben wir mit ihr gemessen, der gut einstellbare Leuchtschirm trägt dabei seinen Anteil dazu bei.

Die Leuchtkraft geht jedoch zu Lasten der Leuchtdauer, gerade mal eine gute Stunde bleibt das Umfeld mit der Lampe hell erleuchtet. Um die Akkus zu schonen, besitzt die Lampe einen Tiefentladungsschutz. Das ist zwar einerseits vorteilhaft, andererseits hat dies den Nachteil, dass die Lampe von jetzt auf sofort schwach wird und ohne Ankündigung ausgeht.

Wer die Leuchtdauer verlängern möchte, kann die Lampe elektronisch abdimmern. Bei einer zum Gehen ausreichender Lichtstärke brennt die Lampe so bis zu 2,75 Stunden lang – gut drei Stunden weniger als der Hersteller auf dem Karton verspricht.

Abweichend von der Produktbeschreibung dauerte bei uns auch das Laden in der Wandkonsole länger: 48 Stunden benötigte die Technik, um einen völlig entleerten Akku wieder ganz aufzuladen. Fairerweise muss jedoch gesagt sein, dass der Akku anfangs sehr schnell lädt und nach ca. 20 Stunden bei ca. 75 % geladenem Akku die Ladeleistung zusehends reduziert – das schont den Akku. Ist der Akku einmal voll, geht der Stand-by-Verbrauch vorübergehend auf Null zurück – sehr gut.

Tipp: Wem das Laden zu lange dauert, kann zum Preis von 42,50 Euro einen zweiten, durch Bajonettverschluss

leicht tauschbaren Akku dazukaufen. Zu Diskussionen mit dem Hersteller führte unser Test zur Wasserfestigkeit. Richtig ist, dass die Lampe weitestgehend wasserfest ist. Stutzig sind wir jedoch geworden, dass ab und an der Reflektor von innen mit Wasserdampf beschlug – irgendwo musste also doch Wasser in die Lampe eingedrungen sein.

Für die Lebensdauer der Lampe ist dies gewiss nicht vorteilhaft. Auf der anderen Seite lässt sich der mit O-Ring abgedichtete Lampenschirm mit einem Handgriff auch sehr einfach zum Trocknen abnehmen.

Zur Handhabung der 109 Euro teuren 78.20 wäre zu erwähnen, dass sie mit 810 Gramm für eine Handlampe vertretbar leicht ist und gut in der Hand liegt. Allerdings ist auch sie ein wenig kopflastig.

PLUS UND MINUS

- + Sehr gute Leuchtweite
- + Sehr gutes Leuchtfeld
- + Einsatz eines Wechselakkus möglich
- Hohe Ladedauer
- Kurze Leuchtdauer



Euras „78.20“

Testnoten rund ums Licht

Leuchtweite	++
Leuchtfeld bei 25 m Entfernung	++
Leuchtfeld bei 1,50 m	++
Leuchtdauer helle/dunkle Stufe	o/o

Bewertung der Verarbeitung/Handhabung

Schalterbetätigung	+
Stoßfestigkeit/ Kratzfestigkeit Frontglas	+/-
Wasser-Spritzfestigkeit	o
Temperaturentwicklung	o
Ladedauer	--

Messwerte

Max. Leuchtweite bei 4 Lux	117 m
Gemessene Lux in 1 m	24 200 lx
Leuchtdauer helle/dunkle Stufe	1,25 h/ 2,75 h
Ladedauer mit 230 V	48 h
Belastungstest bestanden	ja

Technische Daten (Herstellerangaben)

Leuchtmittel	20 Watt
Batterie	9,6 V/2,0 Ah/ NiMH
Länge/Breite/ Höhe	278/120/ 125 mm
Gewicht (mit Batterien u. Gurt)	810 g
Tragehilfe	Gurt
Ladekabel 230 V/12 Volt	ja/ja
Notlichtfunktion/Wandkonsole	ja/ja
Schaltstufen	stufenlos
Ladezustand-Signal	nein
Ladenverkaufspreis ¹⁾	109 €
Preis Satz Batterien ²⁾	entfällt
Energiekosten je Stunde	< 5 Cent

Bezug/Kontakt: www.euras-online.de

¹⁾inklusive Mehrwertsteuer, ohne Batterien; bei Akkulampen mit Akku; ²⁾folgende Batterie-Stückkosten wurden angesetzt: AAA (Micro), AA (Mignon) = 1,00 €; C (Baby), D (Mono) = 2,30 €; 6-Volt-Block = 4,50 €; SF123A = 2,50 €

Benotung: ++ = sehr gut; + = gut; o = durchschnittlich; - = unterdurchschnittlich; -- = mangelhaft